

12. VTAD Frühjahrskonferenz

Frankfurt, 21. Mai 2016

Der Realzins hat immer Recht

Entwicklung der Renditen

„Der Realzins hat immer Recht“

Robert Rethfeld



Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest

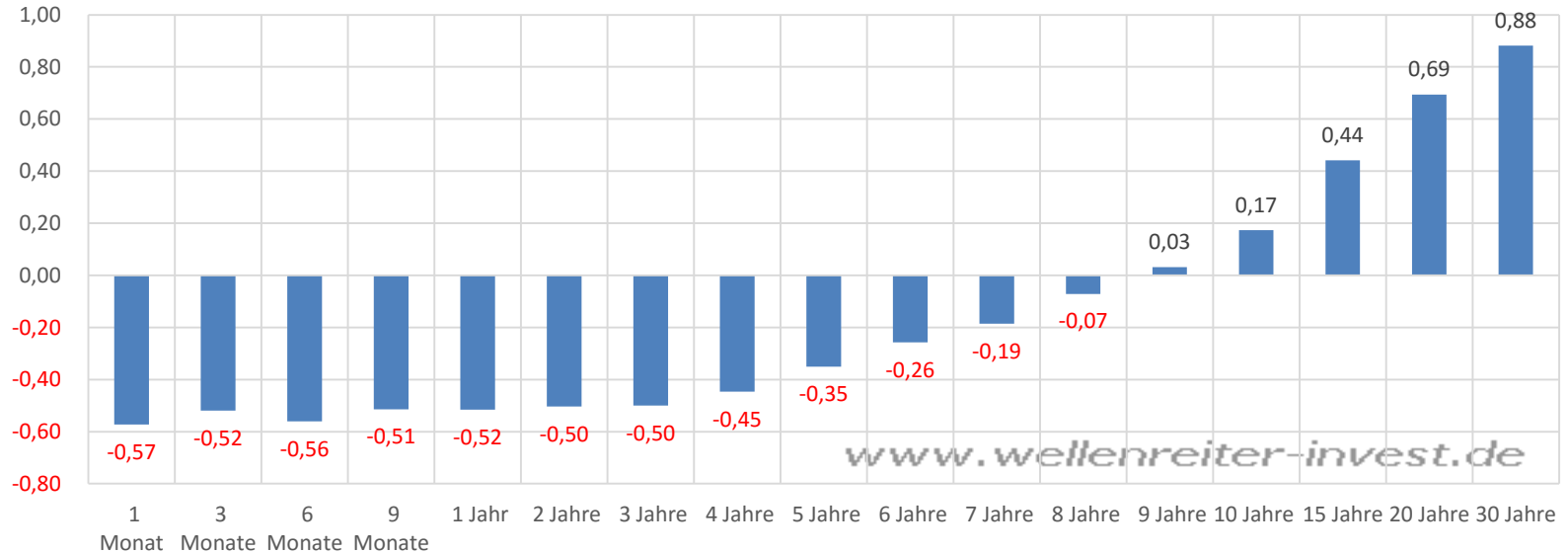
- Handelstäglicher Börsenbrief „Der Wellenreiter“
- Freie Wochenkolumnen
- Regelmäßige Auftritte bei n-tv und Der Aktionär-TV

*„Vor allen schweren Kurseinbrüchen der letzten
50 Jahre stiegen Inflationsrate und Zinsen.“*

Dr. Thomas Gebert in „Der Aktionär (49/14)“

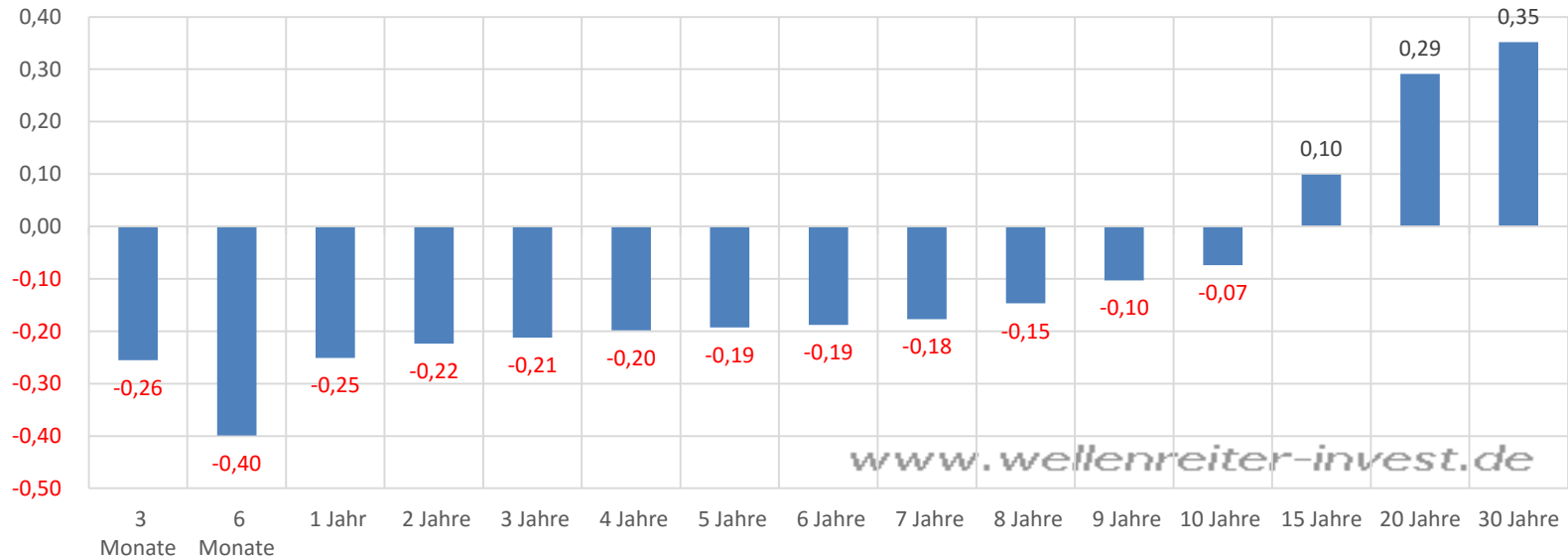
Zinsstruktur Deutschland

Zinsstruktur Deutschland (Rendite in %)



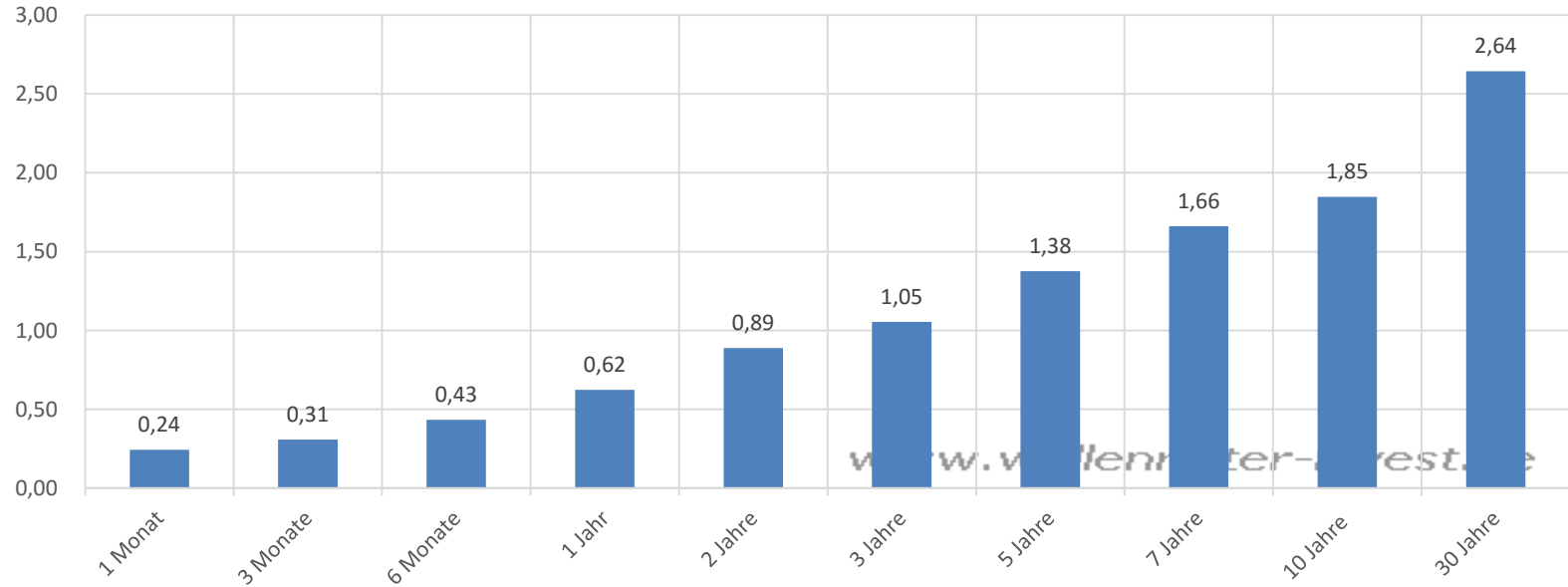
Zinsstruktur Japan

Zinsstruktur Japan (Rendite in %)



Zinsstruktur USA

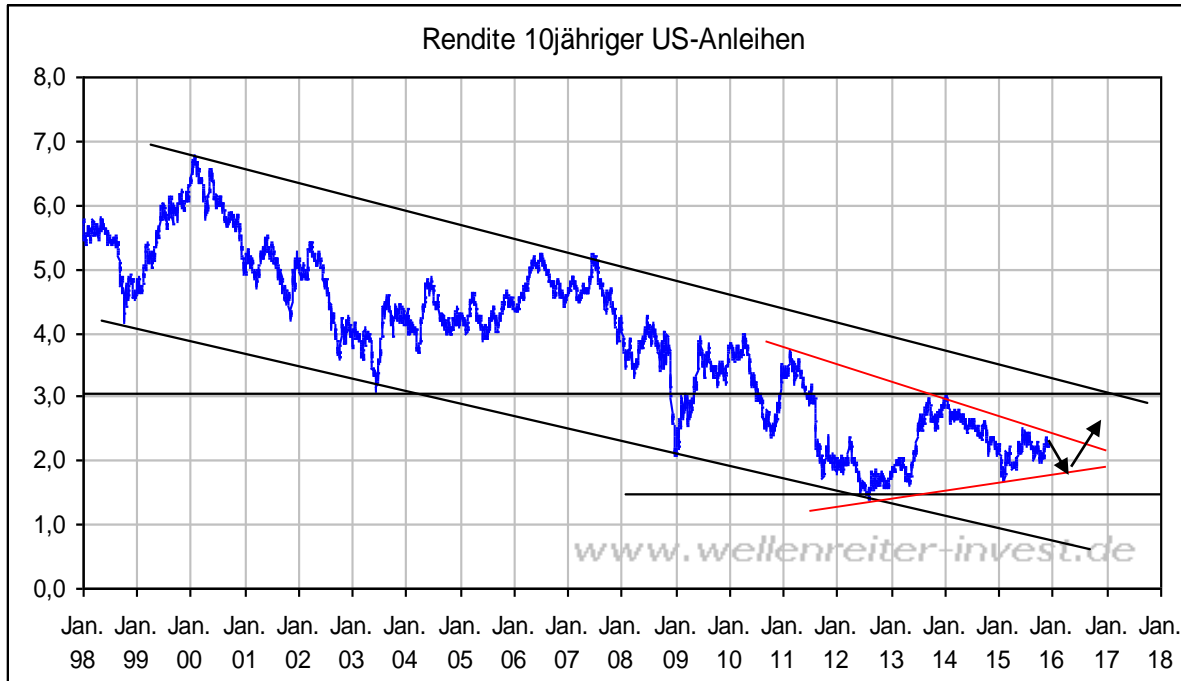
Zinsstruktur USA (Rendite in %)



„Die Renditen am langen Ende sinken im ersten Halbjahr. Die zehnjährige Rendite fällt in den Bereich von 1,75-1,80 Prozent, markiert aber kein neues Bewegungstief im übergeordneten Abwärtstrend. Danach erfolgt ein Wiederanstieg.“

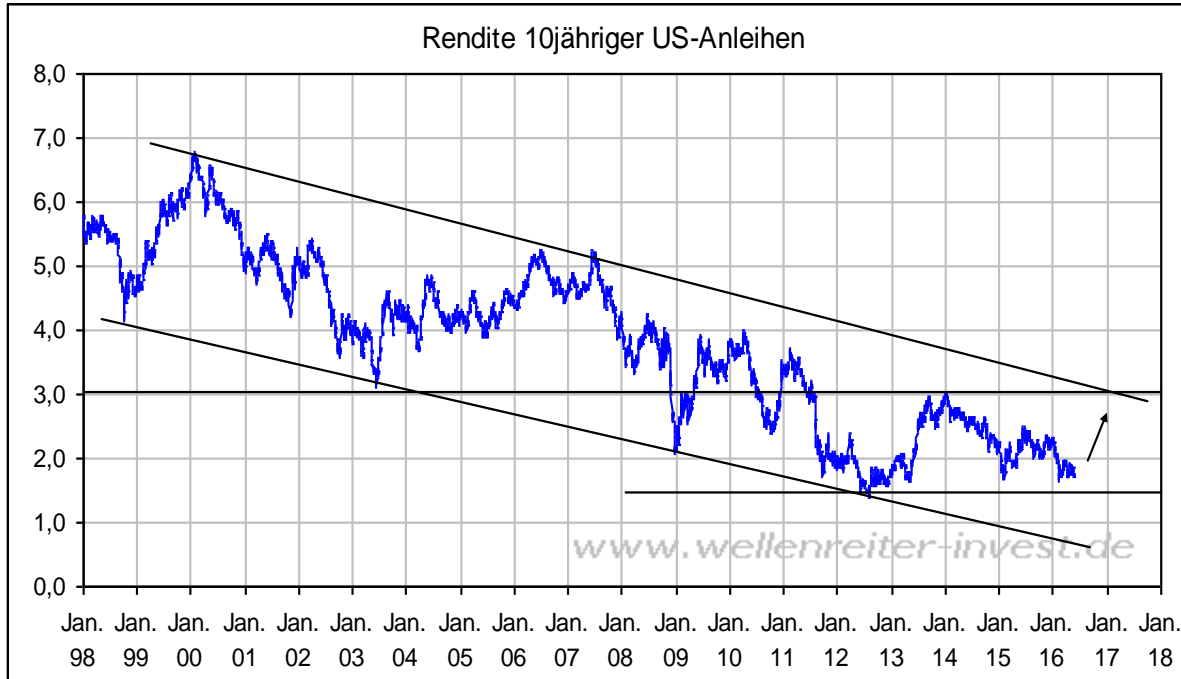
Wellenreiter-Jahresausblick 2016, These 8

Verlaufsprognose Renditen im Jahresausblick



Erstes Quartal
rückläufige Rendite,
viertes Quartal
steigende Rendite

Verlaufsprognose Renditen im Jahresausblick



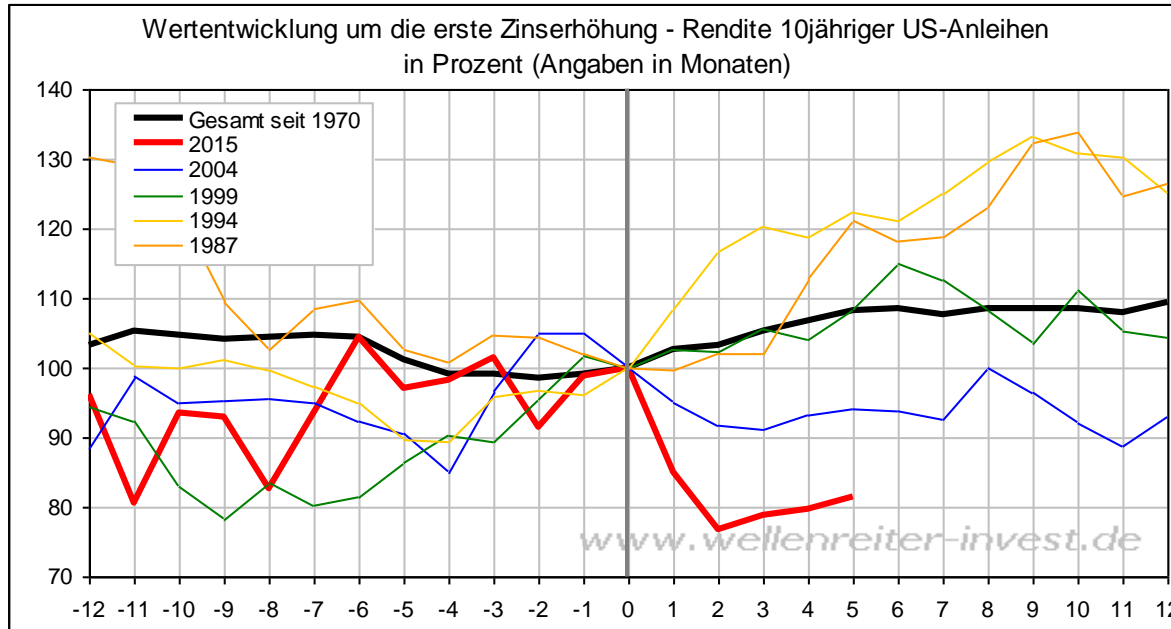
Erstes Quartal
rückläufige Rendite,
viertes Quartal
steigende Rendite

Noch zwei US-Leitzinserhöhungen in diesem Jahr

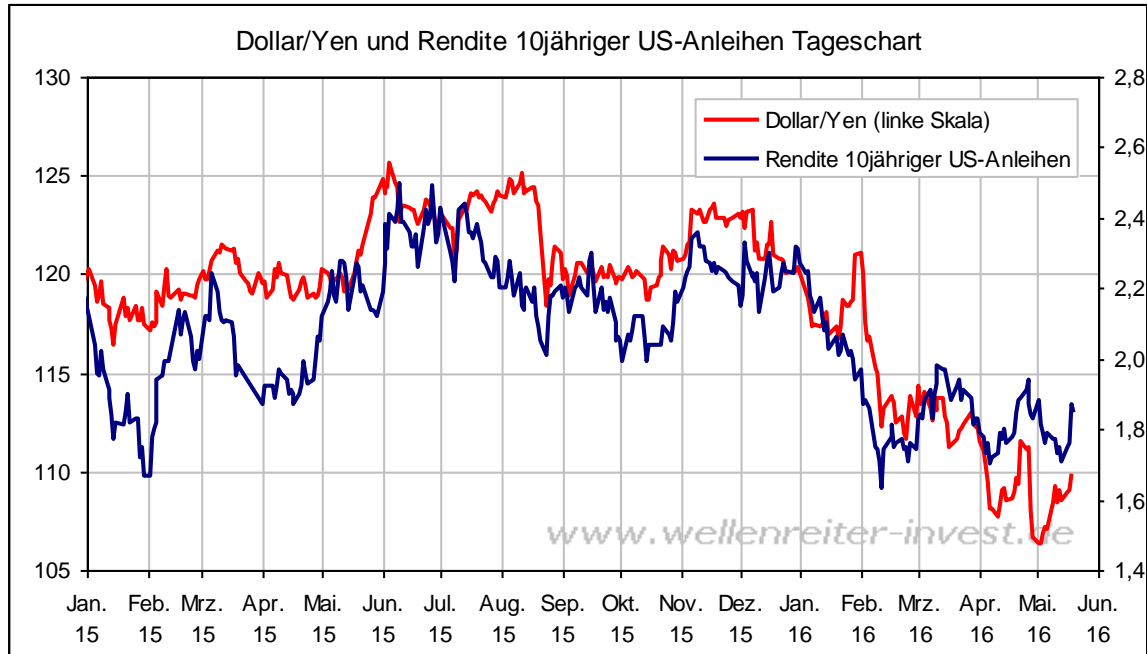
Juni oder Juli und nach der Wahl im Dezember

*Zinsanstieg am kurzen Ende bedeutet in der Regel
auch Anstieg am langen Ende*

Wertentwicklung um erste Zinserhöhung

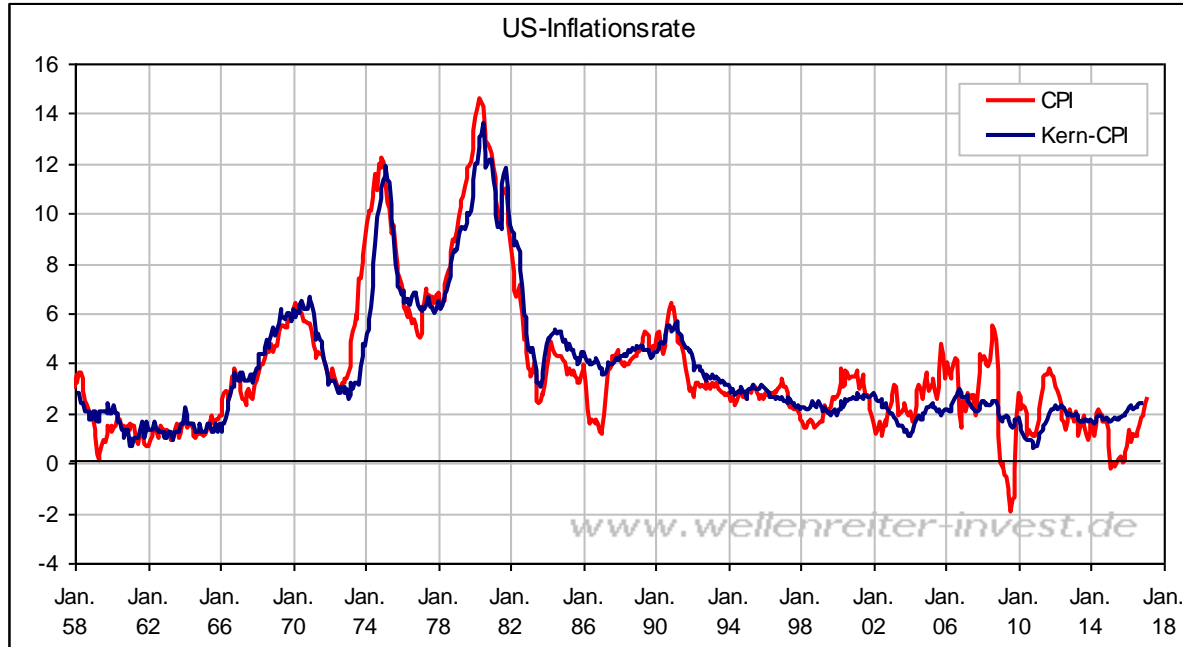


Dollar/Yen und Rendite 10jähriger US-Anleihen



Steigende Inflation ab der Jahresmitte

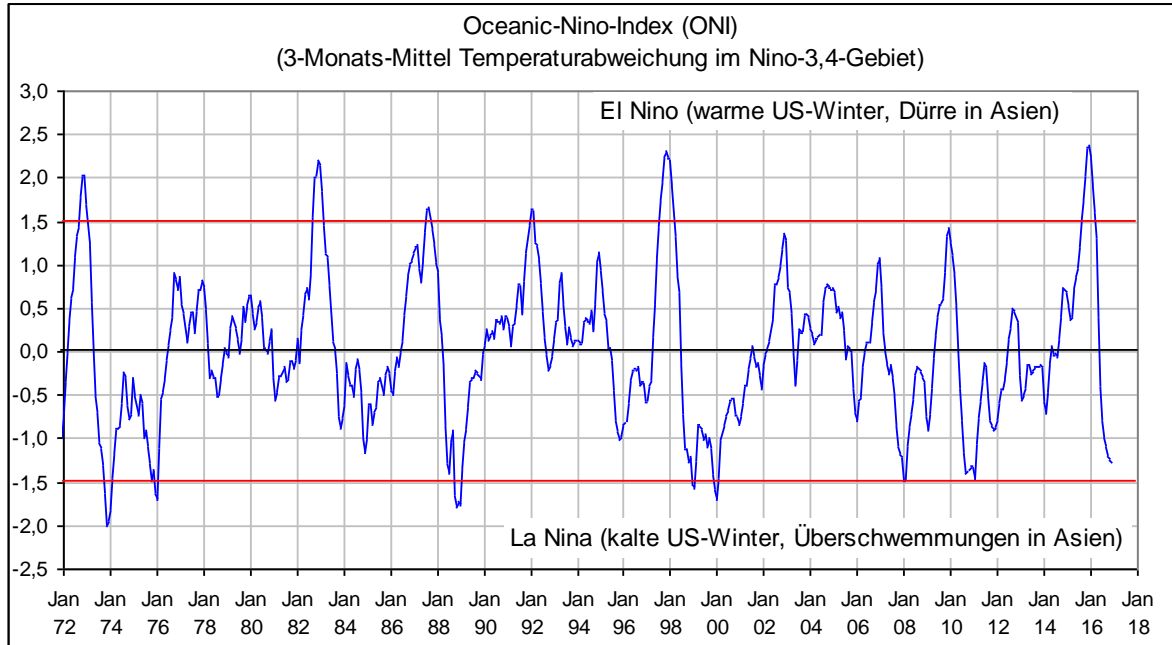
Dollar/Yen und Rendite 10jähriger US-Anleihen



US-Inflationsrate aktuell bei 1,1 Prozent

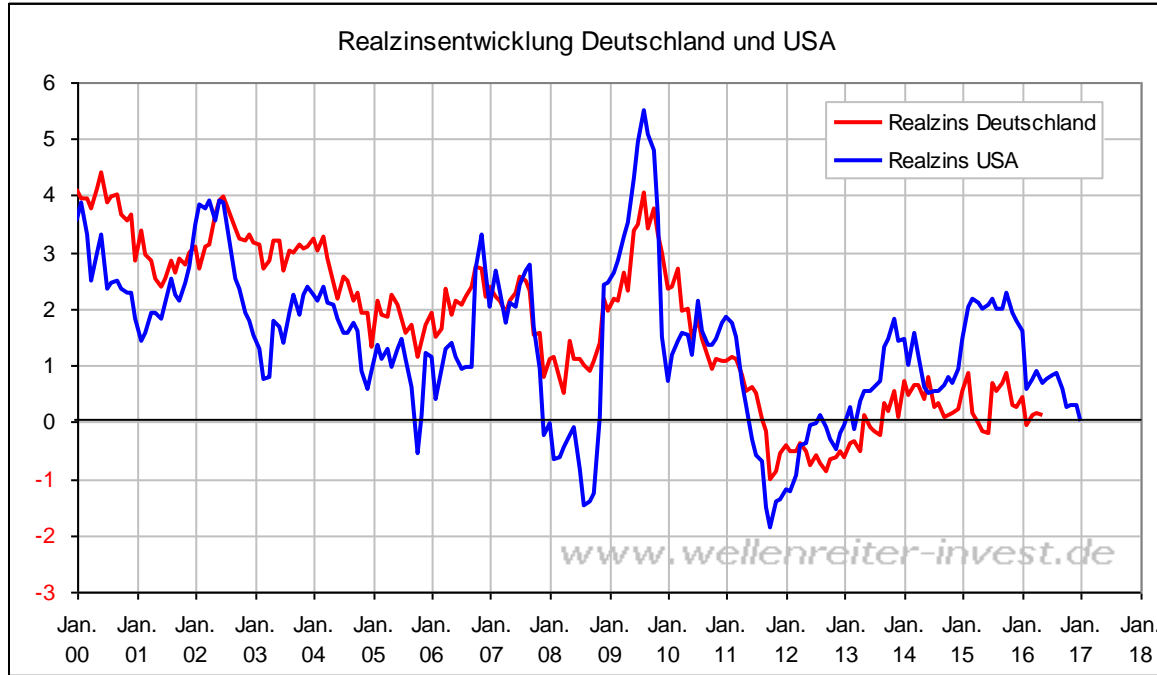
Anstieg ab Juli auf 1,9 Prozent im September und auf 2,4 Prozent im Dezember

Oceanic Nino Index



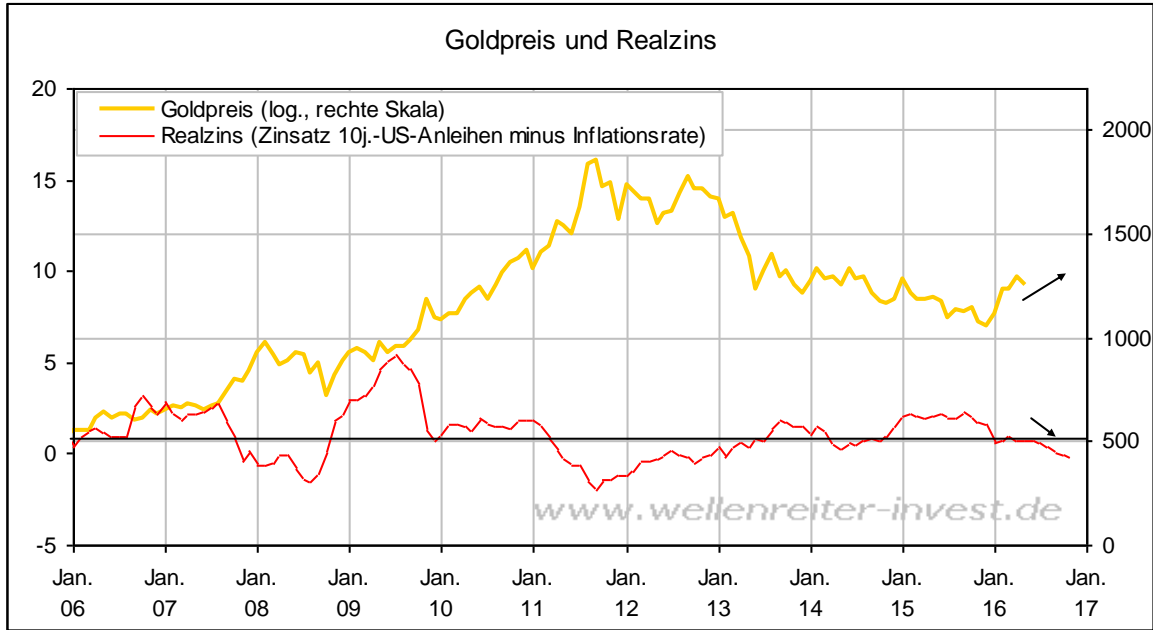
Unterstützung findet der Anstieg in der voraussichtlichen Ausbildung des La Nina-Phänomens. Ein kalter US-Winter mit hohen Heizkosten wäre die Folge.

Realzinsentwicklung



Bei steigender Inflationsrate (2,5%) und lediglich moderat steigender Rendite (bis 2,5%) erscheint ein Rückgang des Realzinses auf Null zum Jahresende denkbar; im neuen Jahr Negativrealzins möglich

Goldpreis und mögliche Realzinsentwicklung



Renditen – Gewinner und Verlierer am Aktienmarkt

- Profiteure steigender Renditen sind Banken, Broker und Versicherungen
- Steigenden Renditen schwächen Dividentitel (Versorger, Güter des täglichen Bedarfs, Telekommunikation) sowie Hausbauaktien und REIT`s.
- Rohstoff- und Energietitel geraten bei steigenden US-Zinsen unter Druck. Der Mechanismus läuft über einen starken US-Dollar, der wiederum von einem Leitzinserhöhungspfad der Fed profitiert.

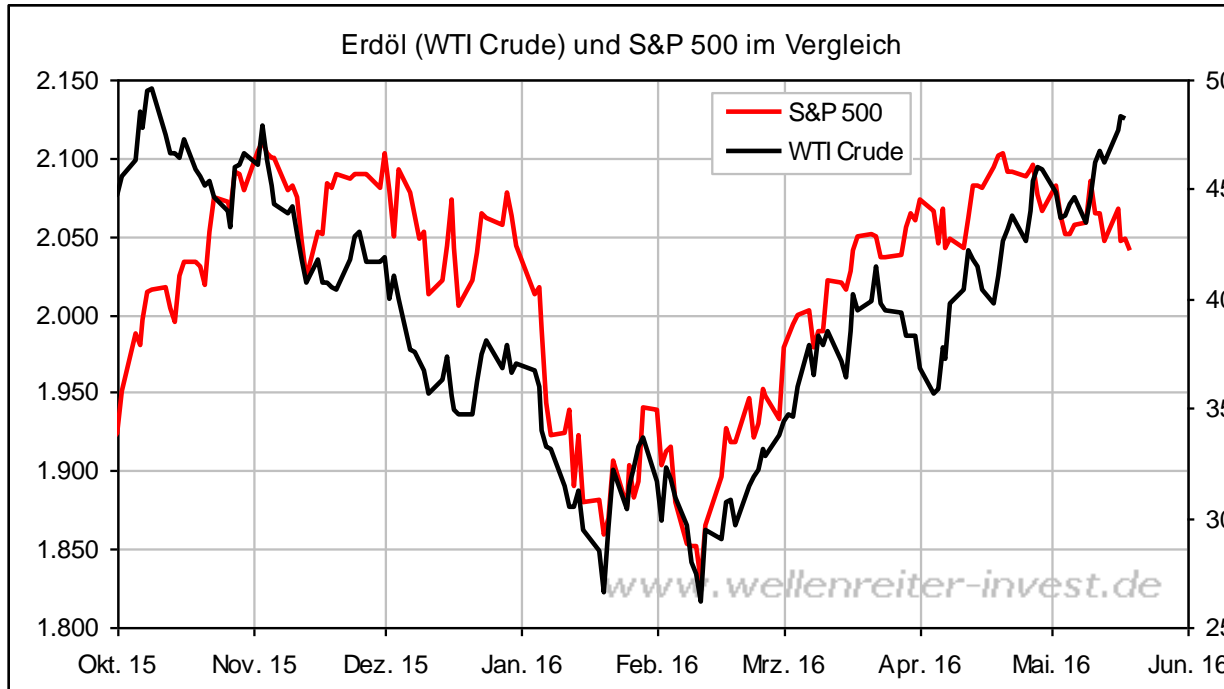
Intermarket-Zusammenhänge

- Steigender Dollar/Yen („Risk-on“) unterstützt US-Renditen
- Steigender US-Dollar sorgt für fallende Rohstoff- und Energiepreise
- US-Leitzinserhöhung unterstützt US-Dollar
- Steigende Renditen unterstützen positiven Realzins
- Positiver Realzins ist Gift für Gold

Intermarket-Zusammenhänge

- Schwellenländer profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Dollar-Verschuldung in den EM steigt bei steigendem US-Dollar
- Steigende Rohstoffpreise unterstützen die Inflation
- Renditen reagieren negativ auf Konjunkturängste
- Aktienmärkte und Ölpreis korrelieren positiv

Korrelation Erdöl und S&P 500



*„Vor allen schweren Kurseinbrüchen der letzten
50 Jahre stiegen Inflationsrate und Zinsen.“*

Dr. Thomas Gebert in „Der Aktionär (49/14)“

*Der Anstieg von Inflationsrate und Zinsen dürfte die
zweite Jahreshälfte 2016 bestimmen. Die Zinsen
dürften weniger stark steigen als die Inflationsrate.
Möglicherweise ist es ein letzter Anstieg vor einer
größeren Abwärtsbewegung im Siebener-Jahr.*

Haftungsausschluss:

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch kann keine Haftung übernommen werden.

Diese Präsentation richtet sich an die Mitglieder der Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V. (VTAD)

Die vorliegenden Analyseergebnisse stellen keine konkreten Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar.

Die Analysen und Empfehlungen dieser Präsentation berücksichtigen in keiner Weise eine konkrete persönliche Anlagesituation und dürfen folglich nicht als Anlageberatung im Sinne des § 32 KWG aufgefasst werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!